

## Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht

Für die bevorstehenden Europa- und Kommunalwahlen 2024 sucht die Abteilung Statistik und Wahlen engagierte Bürgerinnen und Bürger, die als Wahlhelferinnen und Wahlhelfer einen Blick hinter die Kulissen der Kommunalwahlen werfen möchten. Die Abwicklung einer Wahl ist, wie auch in den vergangenen Jahren, nur mit einer Vielzahl von amtlichen und ehrenamtlichen Kräften möglich.

Die Wahlen finden am Sonntag, 9. Juni, statt, eventuelle Stichwahlen in den Ortsbezirken am 23. Juni. Am Montag, 10. Juni, erfolgt die Erfassung der Personenstimmen für die Stadtrats- und Ortsbeiratswahlen im Rathaus. Insbesondere für diesen Tag werden noch helfende Hände benötigt. Als finanzielles „Dankeschön“ erhalten Helferinnen und Helfer bei einem Einsatz am Wahlsonntag ein Erfrischungsgeld von 30 Euro, bei einem Einsatz auch am Montag zusätzlich 10 Euro. jps

### Weitere Informationen:

Interessenten können sich online unter [https://www.kaiserslautern.de/buerger\\_rathaus\\_politik/wahlen/wahlhelfer/index.html](https://www.kaiserslautern.de/buerger_rathaus_politik/wahlen/wahlhelfer/index.html) anmelden. Bei Fragen können sie sich direkt an die Abteilung wenden: [wahlen@kaiserslautern.de](mailto:wahlen@kaiserslautern.de) oder telefonisch unter 0631 3652605 oder 3652608.

## Fortbildung zum Thema Queerfeindlichkeit

Lesben, Schwule, Bisexuelle, Transidente, intergeschlechtliche und nicht-binäre Menschen gibt es in jedem Lebensalter und in allen gesellschaftlichen Kontexten. In Deutschland identifizieren sich etwa fünf bis zehn Prozent der Bevölkerung als queer. Gleichzeitig belegen verschiedene Studien, dass queere Menschen in besonderer Maße Hass, Gewalt und Desinformation ausgesetzt sind.

Welche Ursachen und welche individuellen und gesamtgesellschaftlichen Folgen Queerfeindlichkeit haben kann, lernen Interessierte in einer Fortbildung, die das Projekt Familienvielfalt von QueerNet Rheinland-Pfalz e.V. in Kooperation mit der Gleichstellungsstelle der Stadt Kaiserslautern am Freitag, 26. April, von 10 bis 17 Uhr im Rathaus Nord (Benzinring 1) durchführt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erarbeiten Schutz- und Handlungsstrategien und erfahren, wie sie Queerfeindlichkeit in ihren Einrichtungen vorbeugen und begegnen können. Die Teilnahme ist kostenfrei. jps

### Anmeldung:

Bis zum 19. April per E-Mail unter [familienvielfalt.lu@queernet-rlp.de](mailto:familienvielfalt.lu@queernet-rlp.de).

## Quartiersflohmarkt im Grübentälchen

Im Rahmen des „Tages der Nachbarn“ veranstaltet das Stadtteilbüro Grübentälchen am Samstag, 1. Juni, von 11 bis 16 Uhr einen Quartiersflohmarkt auf dem Gelände der Geschwister-Scholl-Schule. Durch die Wiederverwendung von Gegenständen lassen sich Ressourcen und die Umwelt schonen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Aus dem mobilen Backofen des Stadtteilbüros wird es selbstgebackenes Brot geben, ebenso werden Kaffee und Kuchen serviert.

Die Teilnahme an dem Flohmarkt ist kostenlos und nur nach Voranmeldung im Stadtteilbüro mit der Zuweisung eines Standplatzes möglich. Derzeit werden noch Mitwirkende gesucht. jps

### Weitere Informationen:

Stadtteilbüro Grübentälchen:  
Telefon: 0631 680 31690

# Zwölf Grundschulen spielten die Fußballstadtmeister aus Grundschulen Pfaffenwoog und Geschwister-Scholl siegen



FOTO: PS

**57 Spiele voller Leidenschaft, 400 Spielminuten Emotion, absolutes „Westkurvenfeeling“ – So lässt sich das Fußballhallenturnier für die Grundschulen der Stadt Kaiserslautern am besten umschreiben.**

Am Montag spielten circa 160 Schülerinnen und Schüler aus zwölf Grundschulen der Stadt Kaiserslautern ab 9 Uhr in zwei Altersklassen bei bester Stimmung um die Wanderpokale und Medaillen, die von den Stadtwerken Kaiserslautern (SWK) zur Verfügung gestellt wurden.

Stadtmeister bei den Erst- und Zweitklasslern wurde, wie im vergangenen Jahr, die Grundschule Pfaffenwoog, die im Entscheidungsschießen

gegen die Theodor-Heuss-Grundschule das bessere Ende für sich behielt. Bei den älteren Jahrgängen (3.-4. Schuljahr) siegte in spannenden Finalspielen die Grundschule Geschwister-Scholl.

Die Siegerehrung führten Scarlett Sapountsis, Abteilungsleiterin Marketing und Öffentlichkeitsarbeit der SWK Stadtwerke Kaiserslautern, und Anja Pfeiffer, als Beigeordnete der Stadt Kaiserslautern unter anderem zuständig für die Bereiche Jugend und Sport sowie Schulen, durch.

Die Veranstaltung wurde im Rahmen des Straßenfußball-Projektes „Kanälchers“ von der Fritz-Walter-Stiftung in Person von Werner Schmalz unterstützt, die organisatorische und sportliche Leitung lag bei

Sven Weilemann, Fachberater für den Grundsichulsport Kaiserslautern. Die K-Town Arena GmbH stellte ihre vier in hervorragendem Zustand befindlichen Fußballcourts im SOC Sportpark Kaiserslautern unentgeltlich zur Verfügung.

Ein Höhepunkt für die kleinen Fußballfans war der Besuch von FCK-Maskottchen Betzi, der fleißig Autogramme schrieb. jps

**Platzierungen Turnier der 1. und 2. Klassen (Jahrgang 2015 und jünger):**

1. Grundschule Pfaffenwoog
2. Theodor-Heuss-Schule
3. Grundschule Morlautern
4. Stresemannschule
5. Pestalozzischule

6. Grundschule Erzhütten
7. Grundschule Fischerrück

**Platzierungen Turnier der 3. und 4. Klassen (Jahrgang 2013 und jünger):**

1. Grundschule Geschwister-Scholl
2. Grundschule Pfaffenwoog & Erzhütten
3. —
4. Theodor-Heuss-Schule
5. Grundschule Dansenberg
6. Grundschule Morlautern
7. Stresemannschule
8. Grundschule Fischerrück
9. Pestalozzischule
10. Kottenschule I
11. Luitpoldschule
12. Kottenschule II
13. Paul-Gerhard-Schule

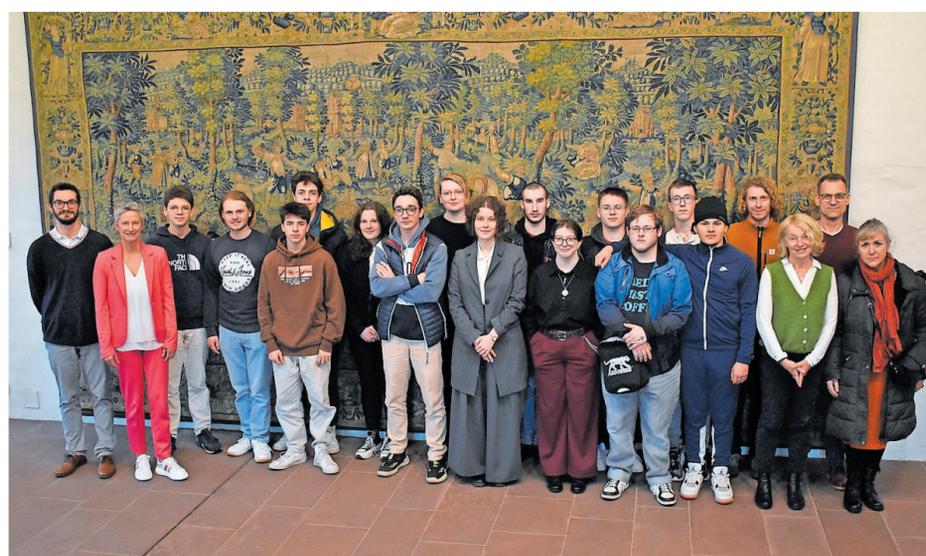
## OB begrüßte junge Gäste aus Frankreich

### Schülergruppe aus Saint-Quentin zu Gast an der Meisterschule

Oberbürgermeisterin Beate Kimmel hat in der vergangenen Woche eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern vom Lycée des Métiers d'Art der Partnerstadt Saint-Quentin empfangen. Die Gruppe ist seit 2. April für einen Zeitraum von 18 Tagen an der Meisterschule zu Gast. Dabei handelt es sich um den Gegenbesuch zu einer Visite der Meisterschule im vergangenen Herbst in Frankreich. Die Meisterschule Kaiserslautern und das Lycée des Métiers d'Art sind seit 2019 über das ProTandem-Programm der Deutsch-Französischen Agentur für den Austausch in der beruflichen Bildung miteinander verbunden.

Im Grundsatz bedeutet dies: Es findet ein mindestens zweiwöchiger gegenseitiger Austausch statt, während dessen die Azubis bzw. Schülerinnen und Schüler in den Bildungseinrichtungen oder den Unternehmen der jeweiligen Gastgeberstadt in die Ausbildung vor Ort eingebunden sind. Sie werden während der gesamten Dauer des Aufenthalts von einem Sprachbegleiter unterstützt. Die Meisterschule und das Lycée des Métiers d'Art schließen ihre Aufenthalte immer mit einem gemeinsamen Werkstück ab, so auch bei diesem Austausch.

OB Kimmel hieß die Gruppe, die aus zehn Schülerinnen und Schülern sowie Betreuern besteht, herzlich in Kaiserslautern willkommen und stellte den Gästen aus Nordfrankreich die



Die Gäste wurden von der Oberbürgermeisterin im Pfalzgrafensaal des Casimirschlosses begrüßt, von wo aus die Gruppe zu einer Stadtführung aufbrach

FOTO: PS

Stadt vor. Auch betonte sie die langjährigen, vielfältigen Beziehungen der beiden Städte und die Bedeutung internationaler Städtepartnerschaften vor dem Hintergrund einer immer stärker von Kriegen und Krisen geprägten Welt. „Sie, die Sie heute hier versammelt sind, sind ein Beispiel für die seit Jahrzehnten intensiv gelebte deutsch-französische Städtepartnerschaft zwischen Kaiserslautern und

Saint-Quentin. Sie füllen die deutsch-französische Freundschaft mit Leben.“ Das Stadtoberhaupt bedankte sich für die Bereitschaft, an dem Austausch teilzunehmen. Es erfordere Offenheit und Vertrauen, diesen Schritt zu gehen, um in einer fremden kulturellen und sprachlichen Umgebung zusammen zu arbeiten. „Dafür möchte ich Ihnen meine höchste Anerkennung aussprechen. Ich wünsche Ih-

nen interessante Einblicke in das Bildungsangebot der Meisterschule, einen angenehmen Aufenthalt in Kaiserslautern und viel Freude bei gemeinsamen Unternehmungen“, so Kimmel. jps

### Weitere Informationen:

protandem.org

## Telefonsprechstunde der Beigeordneten Anja Pfeiffer

Am Dienstag, 16. April, findet die nächste telefonische Bürgersprechstunde von Anja Pfeiffer statt. Anrufen können alle, die mit ihr ins Gespräch kommen möchten und Fragen, Anliegen oder Anregungen zu ihrem Zuständigkeitsbereich haben. Die Beigeordnete ist von 14 bis 16 Uhr unter der Durchwahl 0631 3651030 zu erreichen. jps

## Patricia Cammarata stellt „Musterbruch“ vor

Viele kennen Patricia Cammarata durch ihren Bestseller „Raus aus der Mental Load Falle“, in dem es um gerechte Arbeitsteilung in der Familie geht. Nun stellt die Publizistin, die im Netz als „dasnuf“ unterwegs ist, ihr neues Buch in Kaiserslautern vor.

In „Musterbruch“ präsentiert sie überraschende Lösungen für wirkliche Gleichberechtigung. Patricia Cammarata gibt damit Bereitwilligen den sprichwörtlichen Vorschlaghammer in die Hand, um trotz eines „nervig unbeweglichen“ Systems neue Wege zu ebnen. Alltagstaugliche Ideen vermitteln, wie man etwa Verbündete findet, hartnäckige Stereotype entlarvt, Haushaltsaufgaben gerecht verteilt, richtig kommuniziert und gegen den Strich denkt.

Die Gleichstellungsstellen von Stadt und Landkreis Kaiserslautern laden in Kooperation mit dem Verein Gemeinsam gegen sexualisierte Gewalt e.V., der Stabsstelle Gleichstellung, Vielfalt und Familie der RPTU und Arbeit und Leben Rheinland-Pfalz / Saarland zu einer Lesung mit Patricia Cammarata im Deutscherdsaal der Sparkasse (Am Altenhof 12-14) ein. Diese findet am 27. April, von 17 bis etwa 19 Uhr statt.

Dank finanzieller Förderung im Rahmen des Projektes „Fair Pay in Rheinland Pfalz“ durch das Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration RLP (MFFKI) ist der Eintritt kostenlos. jps

### Weitere Informationen:

Um vorherige Anmeldung wird gebeten unter: <https://www.arbeit-und-leben.de/workshop/anmeldung/421-musterbruch-24>

## Energiekosten senken

Den eigenen Energieverbrauch zu senken ist oftmals schon mit kleinen bis geringen Investitionen möglich. Wenn Strom-, Gas- oder Heizkosten zur Belastung werden oder schon eine Versorgungssperre angedroht oder umgesetzt ist, bietet die Verbraucherzentrale in Kaiserslautern eine kostenlose Beratung an. Es besteht auch die Möglichkeit, den Energieverbrauch der eigenen Geräte zu überprüfen, durch Verleihung von Strommessgeräten.

Mit dem „Masterplan 100% Klimaschutz“ hat es sich die Stadt Kaiserslautern zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2050 möglichst klimaneutral zu werden. Alle Bürgerinnen und Bürger können dazu – und für ihren eigenen Geldbeutel – einen Beitrag leisten.

Terminvereinbarung unter Telefon: 0800 6075700 (kostenlos), Montag bis Donnerstag, 10 bis 16 Uhr. jps

## IMPRESSUM AMTSBLATT

Herausgeber: Stadt Kaiserslautern  
Redaktion Pressestelle: Matthias Thomas (V.i.S.d.P.), Viktoria Düwel, Sandra Janik-Sawetzi, Charlotte Lisador, Sandra Zehle, Tel. 0631 365-2206, E-Mail: [amtsblatt@kaiserslautern.de](mailto:amtsblatt@kaiserslautern.de)  
Die Beiträge der Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates stehen rechtlich in dieser eigenen Verantwortung.  
Verlag: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co. KG, E-Mail: [amtsblatt-kaiserslautern@suwe.de](mailto:amtsblatt-kaiserslautern@suwe.de)  
Druck: Druck- und Versanddienstleistungen Südwest GmbH, 67071 Ludwigshafen  
Verteilung: PWG Ludwigshafen, E-Mail: [zustellreklamation@suwe.de](mailto:zustellreklamation@suwe.de) oder Tel. 0621 572 499-69  
Das AMTSBLATT KAISERSLAUTERN erscheint wöchentlich freitags außer an Feiertagen. Das AMTSBLATT KAISERSLAUTERN wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte in Kaiserslautern verteilt. Sofern eine Zustellung des Amtsblattes aufgrund von unvorhersehbaren Störungen nicht erfolgt sein sollte, kann das jeweils aktuelle Amtsblatt im Rathaus abgeholt werden.



# AMTLICHER TEIL

## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Bekanntmachung

#### Öffentlichen Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Kaiserslautern

Termin: **Donnerstag, 18. April 2024, 14:00-16:00 Uhr**

Sitzungsort: **Rathaus, Kleiner Ratssaal, 1. OG**

### Tagesordnung

TOP 1 Begrüßung und Tagesordnung  
TOP 2 Bürgerfragestunde  
TOP 3 Diskussion und Genehmigung des Protokolls vom 21.03.2024  
TOP 4 Bericht von Ak 4  
TOP 5 Kassenbericht  
TOP 6 Gründung eines Fördervereins  
TOP 7 Mitteilungen und Verschiedenes

Helga Bäcker, Vorsitzende

### Bekanntmachung

#### Öffentliche Ausschreibung

Die Arbeiten – Deckenprogramm 2024 - Paket 1 - werden öffentlich ausgeschrieben.

Ausschreibungsnr.: 2024/03-125

Ausführungsfristen  
Beginn der Ausführung: 01.07.2024  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.10.2024

Zentrale Vergabestelle – Telefon: 0631 365 2481 / vergabestelle@kaiserslautern.de

Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen  
Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
<https://rip.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXU7YYDY1SVELMDK/documents>

Öffnung der Angebote: 08.05.2024, 10:00 Uhr  
in 67657 Kaiserslautern, Rathaus Nord, Bau Erdgeschoss, Zimmer A016  
Zuschlagsfrist für die Ausschreibung endet am 07.06.2024

Nähere Informationen erhalten Sie unter  
„www.kaiserslautern.de“ – Rathaus/Bürger/Politik - Ausschreibungen im Internet

Kaiserslautern, den 12.04.2024

gez.  
Manuel Steinbrenner  
Beigeordneter

### Bekanntmachung

#### Öffentliche Ausschreibung

Die Arbeiten – Sanierung Im Unterwald/Deutscherstraße (inkl. BHS/Entsiegelung) - werden öffentlich ausgeschrieben.

Ausschreibungs-Nr.: 2024/03-170

Ausführungsfristen  
Beginn der Ausführung: 01.07.2024  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.12.2024

Zentrale Vergabestelle – Telefon: 0631 365 2481 / vergabestelle@kaiserslautern.de

Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen  
Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
<https://rip.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXU7YYDY1ZTWEEJM/documents>

Öffnung der Angebote: 08.05.2024, 10:00 Uhr  
in 67657 Kaiserslautern, Rathaus Nord, Bau Erdgeschoss, Zimmer A016  
Zuschlagsfrist für die Ausschreibung endet am 07.06.2024

Nähere Informationen erhalten Sie unter  
„www.kaiserslautern.de“ – Rathaus/Bürger/Politik - Ausschreibungen im Internet

Kaiserslautern, den 12.04.2024

gez.  
Manuel Steinbrenner  
Beigeordneter

### Bekanntmachung

Am **Donnerstag, 18.04.2024, 16:00 Uhr** findet im **Multifunktionsraum (EG) der Berufsbildenden Schule II, Martin-Luther-Straße 20, Kaiserslautern** eine öffentliche Sitzung des **Sozialausschusses** statt.

### Tagesordnung:

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
2. Vorstellung Seniorenberatung
3. Zwischenstand Runder Tisch Wohnen

4. Konzeption Übergangwohnheim

5. Vereinbarung zur Zusammenarbeit nach dem Landesgesetz über Hilfen bei psychischen Erkrankungen (PsychKHG)

6. Mitteilungen

7. Anfragen

gez. Anja Pfeiffer  
Beigeordnete

### Bekanntmachung

Am **Donnerstag, 18.04.2024, 15:00 Uhr** findet im **großen Ratssaal (1. OG) des Rathauses, Willy-Brandt-Platz 1, Kaiserslautern** eine öffentliche Sitzung des **Umweltausschusses** statt.

### Tagesordnung:

1. Einwohnerfragen
2. Aktualisierung Stadtklimagutachten
3. EnStadtPfaff – Sachstand zum Fördervorhaben
4. Kommunales Investitionsprogramm Klimaschutz und Innovation - Förderrichtlinie Dachbegrünung
5. Aufstellung eines gemeinsamen Abfallwirtschaftskonzeptes für die ZAK, den Landkreis und die Stadt Kaiserslautern
6. Leitlinien nachhaltiger Umgang mit Wasser (10 Punkte-Plan-Wasser)
7. Begrünung der städtischen Gebäude; Entwicklung zur Schwammstadt (Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN)
8. Mitteilungen
9. Anfragen

gez. Manuel Steinbrenner  
Beigeordneter

### Bekanntmachung

der **Stadtverwaltung Kaiserslautern über die Vergabe der Anstellungsträgerschaft einer Fachkraft der Beratung und Koordinierung gemäß § 5 des Landesgesetzes zur Sicherstellung und Weiterentwicklung der pflegerischen Angebotsstruktur (LPflegeASG)**

In der Stadt Kaiserslautern sind 4 Pflegestützpunkte eingerichtet, in denen Pflegeberater/innen der Pflegekassen und Fachkräfte der Beratung und Koordinierung gemeinsam tätig sind.

Aufgabe der Fachkräfte ist es unter anderem, die im Einzelfall erforderlichen Hilfen zu vermitteln, das Hilfeangebot zu koordinieren, bürgerschaftlich engagierte Menschen zu gewinnen und einzubeziehen sowie Netzwerke zu initiieren. Sie nehmen ihre Aufgaben trägerunabhängig und -übergreifend wahr.

Über die Trägerschaft der Fachkraft im Pflegestützpunkt Kaiserslautern Süd-West, Leipziger Straße 152, 67663 Kaiserslautern, ist zum 01.07.2024 neu zu entscheiden.

Das Auswahlverfahren richtet sich nach dem LPflegeASG sowie der Durchführungsverordnung (LPflegeASGDVO).

Anstellungsträger können sein:

- Einzelne zugelassene ambulante Pflegedienst oder mehrere zugelassene ambulante Pflegedienste in gemeinsamer Trägerschaft
- sowie Trägerverbände, denen mindestens ein zugelassener ambulanter Pflegedienst angehört oder
- Landkreise oder kreisfreie Städte

Interessierte Anstellungsträger können beim Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung (LSJV), Moltkestraße 19, 54292 Trier, Frau Marth, Tel. 0651/1447-207, marth.johanna@lsjv.rlp.de, die Antragsunterlagen anfordern und innerhalb von zwölf Wochen nach der öffentlichen Bekanntmachung einen Antrag auf Trägerschaft und Förderung einer Fachkraft stellen.

Kaiserslautern, 02.04.2024

gez.  
Anja Pfeiffer  
Beigeordnete

### Ortsbezirk Einsiedlerhof

### Bekanntmachung

Am **Donnerstag, 18.04.2024, 19:00 Uhr** findet im **Sitzungssaal der Ortsverwaltung Einsiedlerhof, Kaiserstraße 49, Kaiserslautern** eine Sitzung des **Ortsbeirates Einsiedlerhof** statt.

### Tagesordnung:

#### Öffentlicher Teil

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
2. Förderprogramm Sozialer Zusammenhalt
3. Verwendung des dem Ortsbeirat zur Verfügung stehenden Budgets

4. Mitteilungen

5. Anfragen

#### Nichtöffentlicher Teil

1. Mitteilungen

2. Anfragen

gez. Christina Kadel  
Ortsvorsteherin

### Stellenausschreibung

#### Bekanntmachung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr **Referat Gebäudewirtschaft** zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine **Diplom-Ingenieurin (FH) bzw. einen Diplom-Ingenieur (FH) (m/w/d)**, alternativ **Bachelor oder Master**, der **Fachrichtungen Architektur oder Bauingenieurwesen**.

Die Stellenbesetzung erfolgt unbefristet und in Vollzeit.  
Die Bezahlung richtet sich nach der Entgeltgruppe 11.

Weitere Informationen zu dieser Stelle mit der Ausschreibungskennziffer **059.24.65.210** finden Sie im Internet unter [www.kaiserslautern.de/karriere](http://www.kaiserslautern.de/karriere).

Beate Kimmel  
Oberbürgermeisterin

### Stellenausschreibung

#### Bekanntmachung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr **Referat Recht und Ordnung, Abteilung Standesamt und Namensänderungsbehörde**, zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine **Standesbeamtin bzw. einen Standesbeamten (m/w/d)**

in Vollzeit.

Die Stellenbesetzung erfolgt unbefristet.  
Die Bezahlung richtet sich nach der Entgeltgruppe 9b TVöD bzw. Besoldungsgruppe A 10 LBesG.

Weitere Informationen zu dieser Stelle mit der Ausschreibungskennziffer **066.24.30.016** finden Sie im Internet unter [www.kaiserslautern.de/karriere](http://www.kaiserslautern.de/karriere).

Beate Kimmel  
Oberbürgermeisterin

### Stellenausschreibung

#### Bekanntmachung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr **Referat Finanzen, Abteilung Geschäftsbuchhaltung und Abschlüsse**, zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine **Sachbearbeiterin bzw. einen Sachbearbeiter (m/w/d) im Bereich der Anlagenbuchhaltung**

in Teilzeit (19,5 Stunden).

Die Stellenbesetzung erfolgt befristet bis 31.01.2025.  
Die Bezahlung richtet sich nach der Entgeltgruppe 10 TVöD.

Weitere Informationen zu dieser Stelle mit der Ausschreibungskennziffer **033.24.20.179a** finden Sie im Internet unter [www.kaiserslautern.de/karriere](http://www.kaiserslautern.de/karriere).

Beate Kimmel  
Oberbürgermeisterin

### Stellenausschreibung

#### Bekanntmachung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr **Referat Bauordnung** zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

**stellvertretende Referatsleiterin bzw. einen stellvertretenden Referatsleiter (m/w/d)**.

Die Stellenbesetzung erfolgt unbefristet und in Vollzeit.  
Die Bezahlung richtet sich nach der Entgeltgruppe 13 TVöD.

Weitere Informationen zu dieser Stelle mit der Ausschreibungskennziffer **067.24.63.101** finden Sie im Internet unter [www.kaiserslautern.de/karriere](http://www.kaiserslautern.de/karriere).

Beate Kimmel  
Oberbürgermeisterin

## NIGHTAMTLICHER TEIL

WEITERE MELDUNGEN

## Gelungener Abschluss von „Geh’ doch mit!“

Bewegungsangebot wird im November neu aufgelegt



Die Laufgruppe bei der Auftaktveranstaltung am Freitag, 1. März

FOTO: HÖNING

Menschen zusammen bringen, den sozialen Austausch und zugleich die Gesundheit fördern – Das ist der Fachkraft im Projekt Gemeindegewand Plus, Isolde Weisenstein, und Bewegungsmanagerin Jennifer Höning mit ihren täglichen Spaziergängen im März wieder mehr als gelungen. Die Aktion „Geh’ doch mit!“ kam erneut richtig gut an und fand am 2. April mit der letzten Veranstaltung im Stadtpark ihren Abschluss.

Die „tägliche Meile“ gemeinsam oder für sich alleine zu gehen und dies mit einer Stempelkarte zu dokumentieren, hat den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wieder jede Menge Spaß

gemacht. So auch zum Beispiel in den beiden Nils-Anlagen der Bau AG, wo gemeinsam das Quartier erkundet und somit der Zusammenhalt unter den Bewohnerinnen und Bewohnern gestärkt wurde.

Die große Resonanz bei der Auftaktveranstaltung, den Spaziergängen und der Abschlussveranstaltung motiviert die beiden Initiatorinnen von „Geh’ doch mit!“, die Aktion zu wiederholen.

Im November wird erneut eine Stempelkarte aufgelegt, um für die tägliche Extrameile zu motivieren, egal bei welchem Wetter. Und wer Spaß am Laufen gefunden hat: Die

Lauftreffs der Running Abteilung des 1. FCK, der TSG und auch der Seewoog Parkrun finden weiterhin und das ganze Jahr über statt (was auch auf der Rückseite der aktuellen Stempelkarte vermerkt ist).

Bei Fragen zum Bewegungsangebot „Geh’ doch mit!“ sind Isolde Weisenstein unter der Telefonnummer 0631 3652386 oder Jennifer Höning unter der Telefonnummer 0171 7894039 zu erreichen.

Das Angebot Gemeindegewand plus wird durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung aus Mitteln des Landes Rheinland-Pfalz gefördert. |ps

FRAKTIONSBEITRÄGE

## Alternative zum Abbau prüfen

PFAFF-Areal: Kesselhaus und Schornstein – beide erhalten

Fraktion im Stadtrat

SPD

Das ehemalige Betriebsgelände der Firma Pfaff wird seit 2015 zu einem innovativen und klimaneutralen Wohn-, Gewerbe- und Technologiequartier umfunktioniert. Das Kesselhaus und der Schornstein, die für die Industriegeschichte an diesem Standort stehen, sollten erhalten bleiben. Leider hat sich ihr Erhalt im Laufe der Zeit angesichts der maroden Substanz als aufwendig und teuer herausgestellt. Um auf dem Areal baulich weiter voranzukommen, hat uns die Stadt in der Stadtratssitzung im März 2024 vorgeschlagen, nur den Schornstein zu erhalten und das Kesselhaus abzutragen. Dieser kostengünstigen Variante können wir uns zum jetzigen Zeitpunkt nicht anschließen.

2020 und 2021 wurde im Stadtrat die Erhaltung der beiden Gebäude im Städtebaulichen Rahmenplan und im Bebauungsplan als prägende Substanz festgeschrieben, um die vorhandene Gebäudekubatur und die wichtigen Gliederungselemente der Fassade zu erhalten, und dadurch die Historie der Gebietsentstehung lebendig zu halten. Petra Rödler, Stadtratsmitglied und Mitglied im Kulturausschuss der Stadt: „Wir arbeiten zurzeit am Kulturentwicklungsplan für unsere Stadt. Ein Bestandteil dabei ist das kulturelle Gedächtnis und



FOTO: RÖDLER

die Denkmäler sowie die Umgehungsweise mit ihnen. Das Kesselhaus soll abgebaut werden und teilweise an anderer Stelle wieder aufgebaut werden. Nicht nur Denkmäler, auch solche geschichtsträchtigen Gebäude sind Zeugnisse menschlichen Wirkens, historischer Ereignisse und Entwicklungen. Nur wenn sie in ihrer Substanz erhalten werden, können sie als authentisches, historisches Zeugnis betrachtet werden.“

Die verschiedenen Versuche, das Kesselhaus in öffentlich-rechtlicher Regie zu erhalten, sind gescheitert und auch die öffentliche Ausschreibung des Kesselhauses 2022 war nicht erfolgreich. „Ja, der Stadt fehlt das Geld für den Erhalt, und Investoren haben sich bisher nicht gefun-

den“, sagt Petra Rödler. „Auch wir können Geld einfach so herbeizubekommen, aber wir wollten nichts unverändert lassen, um das Kesselhaus hier zu bewahren. Wir haben im Stadtrat deshalb einen Veräußerungsantrag gestellt, um unter anderem eine Änderung des Bebauungsplanes prüfen zu lassen. Finden sich leichter Investoren, wenn die Stadt neben der gewerblichen Nutzung eine großzügigere Wohnbebauung zulässt? Hier ließe sich die Fassade des Kesselhauses wahrscheinlich besser integrieren. Der Rat ist unserem Vorschlag mehrheitlich gefolgt. Wir hoffen nun, dass wir eine Lösung finden, um das Kesselhaus und den Schornstein an dieser geschichtsträchtigen Stelle zu bewahren. Für uns gehören sie hierhin.“

## Kooperation mit Pfalz Touristik weiterhin gewünscht

Ausstieg der Stadt war Thema eines Treffens mit OB Beate Kimmel

Die Stadt Kaiserslautern und die Pfalz Touristik e.V. haben sich darauf verständigt, Möglichkeiten zu prüfen, wie sich eine weitere Zusammenarbeit auch ohne Mitgliedschaft umsetzen ließe. Bei einem Gespräch im Rathaus mit Harald Westrich, Mitglied des Vorstands des Pfalz Touristik e.V., sowie Geschäftsführer Tobias Kauf unterstrich Oberbürgermeisterin Beate Kimmel die besondere Bedeutung der Pfalz Touristik als Dachorganisation, die großartige Arbeit in der Vermarktung der Urlaubsregion Pfalz leistet. Zugleich erläuterte sie die Gründe für den vom Stadtrat im Februar beschlossenen Austritt der Stadt aus dem Verein. Bisher bezahlte die Stadt Kaiserslautern jährlich einen Mitgliedsbeitrag an die Pfalz Touristik in

Höhe von rund 29.400 Euro, abhängig von den jeweiligen Übernachtungszahlen. Nach der neuen Beitragsordnung ergibt sich für die Stadt Kaiserslautern für das Jahr 2024 ein Betrag in Höhe von rund 40.300 Euro und ab 2025 würden jährlich rund 50.000 Euro fällig.

Die Finanzierung des um 20.000 Euro erhöhten Mitgliedsbeitrags sei, so Kimmel, aufgrund der Haushaltssituation nicht umsetzbar. Auch sei es für die Stadt wichtig, mit den vorhandenen Ressourcen auf die Besonderheiten der Stadt und die Bedürfnisse der hier ansässigen Betriebe zu reagieren und darauf die Marketingmaßnahmen abzustimmen. Hierbei sehe man eigene Schwerpunkte, die in der Vermarktungsstrategie der Pfalz Tou-

ristik nur zum Teil abgedeckt seien.

Tobias Kauf erläuterte die Hintergründe der Erhöhung der Mitgliedsbeiträge, die der zukünftigen Entwicklung der Pfalz Touristik diene. Mit der geplanten Personalaufstockung und der Verdoppelung der Mittelausstattung werde die Pfalz Touristik zu einer schlagkräftigen Organisation, die im Wettbewerb bestehen und auf Augenhöhe mit vergleichbaren Regionen in Deutschland wie der Mosel, dem Schwarzwald und der Eifel agieren könne. Harald Westrich betonte dabei die Strahlkraft des Oberzentrums Kaiserslautern, das für die Tourismusentwicklung der Westpfalz sehr wichtig sei. Eine weitere Zusammenarbeit Kaiserslauterns mit der Pfalz Touristik sei deshalb unabdingbar. |ps

## Vier Jahrzehnte bei der Stadt

Axel Becker feierte 40-jähriges Dienstjubiläum



FOTO: PS

Der Leiter des Referats Rechnungsprüfung, Axel Becker, bekam in der vergangenen Woche von Oberbürgermeisterin Beate Kimmel anlässlich seines 40-jährigen Dienstjubiläums eine Dankesurkunde des Landes Rheinland-Pfalz und ein Dankeschreiben der Stadt überreicht. Die Rathauschefin bedankte sich für die langjährige Verbundenheit zur Stadt. Becker kam 1985 zur Stadtverwaltung, seit 2001 ist er Leiter des Rechnungsprüfungsamts. Ihre Glückwünsche überbrachten auch Uwe Schmeer für den Personalrat und der Leiter des Referats Personal, Wolfgang Mayer. |ps

DU LIEBST NEUE WOHTRENDS?  
DANN KOMM ZUR FREIWILLIGEN FEUERWEHR!MIT UNS VERPASST DU KEINEN...  
EGAL WIE HEISS!

Interesse? Wir freuen uns auf dich!

Telefon: 0631 316052-112

Mail: info@feuerwehr-kaiserslautern.de

www.feuerwehr-kaiserslautern.de

